



Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebuž
Fraktion CDU
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Datum

Friedhofsnutzung

Anfrage der Fraktion CDU vom 21.02.2022

Geschäftsbereich/Fachbereich
Stadtentwicklung und Bauen
Grün- & Verkehrsflächen
Team Friedhöfe

Sehr geehrter Herr Schnapke,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Anfrage vom 21.02.2022 zur Friedhofsnutzung bezüglich der
Errichtung eines Tierfriedhofs der Stadt Cottbus/Chósebuž möchte ich
Ihnen wie folgt beantworten:

Sprechzeiten

1. Liegt inzwischen ein Prüfergebnis vor und zu welchen Ergebnissen ist die Plausibilitätsprüfung gekommen?

Ansprechpartner/-in
Herr Kersten

Zimmer
2.004

Mein Zeichen

Telefon
0355 612 4670

Fax
0355 612 13 4670

E-Mail
friedhofsverwaltung@cottbus.de

In der Fachliteratur wird für das Anlegen eines Tierfriedhof zunächst
von einer Fläche von 2000 m² ausgegangen. Perspektivisch sollte
dieser bis auf 4000 m² erweiterungsfähig sein. Auf dem Südfriedhof
stehen größere zusammenhängende Flächen nur innerhalb des
Friedhofes zur Verfügung.

Die Schaffung eines Tierfriedhofes sollte jedoch in den
Randbereichen des Südfriedhofs vorgenommen werden. Hier könnte
die Fläche im hinteren südöstlichen Teil hin zu den Madlower
Schluchten in Frage kommen.

Wir präferieren diese Fläche, da hierbei eine sinnvolle, funktional
eigene Anbindung und Zuwegung an die umliegenden Strukturen im
Friedhofsumfeld erreicht werden kann. Diese Fläche ist dann autark
zum angrenzenden Friedhof zu betrachten.

Im priorisierten Bereich stehen gegenwärtig keine adäquaten
Flächen zur Verfügung, da die Ruhefristen der im Areal befindlichen
Grabstätten bis zum Jahr 2034 bzw. Nutzungsrechte bis zum Jahr
2038 laufen.

Eine Entwidmung dieser Friedhofsfläche ist somit erst im Jahr 2039
umsetzbar.

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuž
Neumarkt 5
03046 Cottbus/Chósebuž

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

- 2. Gibt es für den kostenrechnenden Bereich Friedhöfe auch eine kostenseitige Prüfung des Anliegens dahingehend, z. B. In welcher Höhe Pachteinnahmen bei gleichzeitiger Reduzierung einer bisher extensiv zu pflegenden Friedhofsfläche erzielt werden könnten?**

Die Grundstücksbewertung des Südfriedhofs aus dem Jahr 2011 geht von einem m²-Wert in Höhe von 0,60 € aus. Wird die Tierfriedhofsfläche von 2000m², bezogen auf diesen Grundstückswert zum Ansatz gebracht, ergibt sich ein einmaliger Verkaufserlös in Höhe von 1.200 €.

Ein entsprechender jährlicher Pachtzins konnte zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden.

Derzeit fallen im Bereich der Pflege und Unterhaltung für die Grünfläche des skizzierten Areal jährliche Kosten in Höhe von 1.660 € an.

Die Bewirtschaftung und Unterhaltung eines Tierfriedhofes entfallen aus der Sicht der Kommune nicht auf sie, sondern die Betreibung erfolgt von privaten Dritten. Demzufolge werden keine Benutzungsgebühren oder Ähnliches für die Stadt Cottbus/Chóśebuz erlöst.

- 3. Ist die Friedhofsverwaltung der Stadt Cottbus grundsätzlich bereit, eine Tierfriedhofslösung z. B. im Bereich des Südfriedhofs zu unterstützen?**

Auf Grund der Ruhe - bzw. Nutzungszeiten bis in das Jahr 2039 ist eine kurzfristige Lösung zur Errichtung eines Tierfriedhofs im Bereich des Südfriedhofs nicht möglich.

- 4. Ist seitens der Friedhofsverwaltung angedacht ein oder mehrere Mustergräber mit Beispielen einer ökologisch hochwertigen (bienenfreundlichen) Bepflanzung in der Nähe eines Eingangsbereich zu gestalten?**

Die Friedhofsverwaltung hat bereits im Jahr 2017 auf extensiven Friedhofsflächen bienenfreundliche Blumenwiesen im südwestlichen Areal des Südfriedhofs angelegt. Auf kleinteiligen Flächen im Eingangsbereich des Südfriedhofs ist dies aus Sicht der Pflege und Unterhaltung der entsprechenden Fläche unpraktikabel und unwirtschaftlich.

Die Anlage von Mustergräbern ist seitens der Friedhofsverwaltung nicht angedacht. Durch die artenreichen Bepflanzungen auf den Grabanlagen der Friedhofsnutzer ist bereits eine hohe Biodiversität vorhanden.

Freundliche Grüße
In Vertretung

Marietta Tzschope
Bürgermeisterin